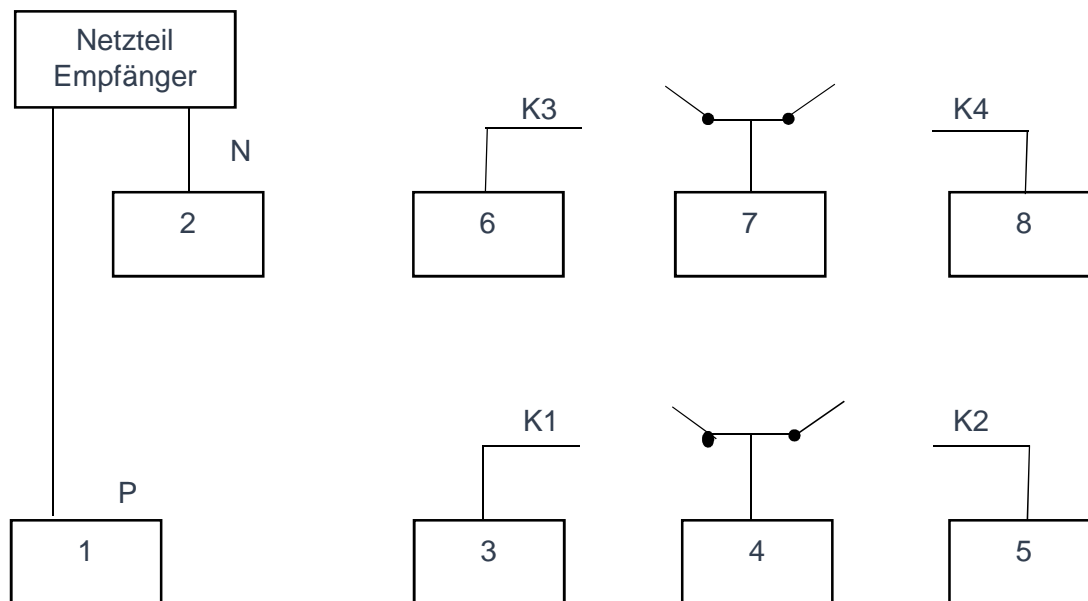


Technische Anforderungen zum Einspeisemanagement

Die Gemeindewerke Grefrath GmbH dimensioniert ihre Netze so, dass üblicherweise kein Einspeisemanagement erforderlich ist. Nur in besonderen Fällen erfordert die Gemeindewerke Grefrath eine Reduzierung der Wirkleistungsabgabe. Die Gemeindewerke Grefrath gibt dann Sollwerte für die vereinbarte Anschlusswirkleistung P_{AV} in den Stufen 100% / 60% / 30% / 0% vor. Diese Werte werden durch die Gemeindewerke Grefrath mit Hilfe der Rundsteuerung übertragen und anhand drei potentialfreier Relaiskontakte (je P_{AV} -Stufe ein Kontakt) wie nachfolgend aufgeführt zur Verfügung gestellt.



Betriebsspannung: 230 V_{AC}

- K1 0% P_{AV} (Ein (3;4) keine Einspeisung)
- K2 100% P_{AV} (Ein (4;5) keine Reduzierung der Einspeiseleistung)
- K3 60% P_{AV} (Ein (5;6) Reduzierung auf maximal 60% Einspeiseleistung)
- K4 30% P_{AV} (Ein (7;8) Reduzierung auf maximal 30% der Einspeiseleistung)

Die Relais sind potentialfreie Wechsel (250V, 25A) ausgeführt.

An die Relais K1, K2 und K3 ist die Steuerung zur Reduktion der Einspeiseleistung anzuschließen. Am Relais K1 kann das Signal zur Freigabe der reduzierten Einspeiseleistung abgegriffen werden.

Die Reduzierung der Einspeiseleistung nach der Signalübertragung per Rundsteuerung durch die Gemeindewerke Grefrath ist von der Erzeugungsanlage so schnell wie möglich, spätestens nach 5 Minuten umzusetzen.

Der Anlagenbetreiber installiert auf seine Kosten einen Rundsteuerempfänger in der oben ausgeführten technischen Ausgestaltung und mit weiteren von der Gemeindewerke Grefrath

vorgegebenen Spezifikationen. Der Rundsteuerempfänger ist an der Übergabestelle zu installieren; die Installation nimmt eine in das Installationsverzeichnis der Gemeindewerke Grefrath eingetragene Elektroinstallationsfirma vor. Der Empfang der Rundsteuer-Signale darf durch den Anlagenbetreiber nicht gestört werden. Die Sendefrequenz beträgt 425 Hz.

Für die Bereitstellung der jeweiligen Ist-Einspeiseleistung sind die Erzeugungsanlage Lastgangzähler nach Kapitel 4 der TAB Mittelspannung zu installieren. Für den Fall eines aktiv durchgeführten Einspeisemanagements stellt der Anlagenbetreiber der Gemeindewerke Grefrath die ¼-Stunden-Messwerte auf der Basis eines EDIFACT-Datenformates online zur Verfügung. Alternativ können Messung und Messstellenbetrieb durch die Gemeindewerke Grefrath wahrgenommen werden.